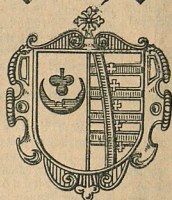


# General-Anzeiger



für Kemberg,  
Bad Schmiedeberg  
und Umgegend.

Verbindungsblatt  
Königl. u. städt. Behörden  
sowie vieler Gemeinden.

Inserate  
kosten die fünfgepaltene Zeitspaltze  
oder deren Raum 12 Pf.  
Beilagen  
erscheinen wöchentlich: Achteiliges  
Unterhaltungsblatt und des Land-  
manns Sonntagblatt.  
Eingelassene Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr 148.

Kemberg, Sonnabend, den 16. Dezember 1911.

13. Jahrg.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 15. Dezember 1911

\* Am Mittwoch Abend fand im Hotel „Zur Post“ hier die Wahlversammlung statt, in der der Reichstagsabgeordnete der konservativen Partei, Herr Major a. D. Lettke, seinen politischen Standpunkt den erschienenen reichstreuern Wählern darlegte. Die Versammlung war gut besucht und folgte, nachdem der Leiter der Versammlung, Herr Reichsdirektor Schütze, das Kaiserhoch ausgesprochen hatte, mit ungetrübter Aufmerksamkeit den Ausführungen des Herrn Majors. Er ruhiger, durchaus sachlicher Weise, ohne die politischen Gegner in ihrem Verdienst zu verfeinern, ohne auch sich über die Bestimmen der konservativen Partei übermäßig in den Vordergrund zu drängen, sprach Herr Lettke über sich und seine Vergangenheit, auch darüber, wie er nur dem Drängen seiner Freunde und Bekannten gefolgt sei, als er eine konservative Kandidatur für unser Wahlkreis übernahm. Er ging dazu über, die politischen Gegner zu kennzeichnen, die ihm gegenüber ihre Kandidaturen aufgestellt hätten. Es lieh dies die fortschrittliche Volkspartei und die Sozialdemokratie. Zu hoffen ist, daß die nationalliberalen Wähler nicht alle der Weisung der Parteileitung nachgeben würden, für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei zu stimmen, da die große Geschichte des Nationalliberalismus vielmehr eine freundliche und feindselige Stellung zu den konservativen verlange und die fortschrittliche Volkspartei durchaus nicht das gewesen sei, was ihr Name verlange. Denn die von ihr erstrebte Verneinung der Rechte der Parlamente könne nicht von Wahlen unserer Vaterlands anschlagen, sondern nur der Sozialdemokratie die Wege ebne, die Revolution und Republik als ihre Ziele offen anspreche. Damit aber seien die Konservativen so wenig einverstanden, daß sie die Sozialdemokratie als den Feind ansehen, gegen den der politische Kampf bis aufs Messer geführt werden müsse. Insbesondere kam Herr Lettke noch auf einige andere Punkte des konservativen Wahlprogramms, wie Erhaltung der Autokratie, Schutzpolizei und um zu sprechen, die von ihm in der gleichen sachlichen Weise beleuchtet wurden. Längere Ausführungen widmete er schließlich noch der Finanzreform, die mehr leiste, als man angenommen habe, trotzdem manche der neuen Steuern auch vielen Konservativen nicht besonders zuzugute und manche von ihnen auch die Erbschaftsteuer gutgeheißen hätten, obgleich die Weibanten gegen diese Steuer nicht von der Hand zu weisen seien. Reicher Beifall wurde dem Redner zuteil. An der Beantwortung wurden die Marzoffangelegenheit und andere Fragen, auch die Wahlscheinigkeit kurz und verständlich behandelt und dann vom Vorsitzenden die Versammlung mit einem Hoch auf das Vaterland geschlossen. Sicher kann Herr Major Lettke nach seinem ganzen Auftreten auf die Achtung auch seiner politischen Gegner rechnen.

\* **Postales.** Weihnachtspostverkehr. Wegen des Weihnachtspostverkehrs ist die Verwendung mehrerer Patente mittels einer Patentadresse für die Zeit vom 12. bis einschließlich 24. Dezember wieder im innern deutschen Verkehr noch mit dem Zustande gestattet. Mit der Verwendung der Weihnachtspostkarten wolle mög-

lichst frühzeitig begonnen werden, damit sich der Weihnachtspostverkehr auch bei etwa eintretender ungünstiger Witterung pünktlich und glatt abwickelt. Am Sonntag, den 24. Dezember, wird die Patentbestellung im Ortsbestellbezirk wie an Werktagen ausgeführt, vormittags findet außerdem eine Gebelbestellung statt. Am 25. und 31. Dezember wird je eine Patent- und Gebelbestellung angeführt. — Im Landbestellbezirk werden am 24. und 31. Dezember, sowie am 1. Januar sämtliche Landgemeinden und Wohnstätten, auch diejenigen, die sonst an Sonntagen keine Bestellung haben, begangen. Auch am 26. Dezember wird eine Landbestellung ausgeführt, wobei ausnahmsweise — ebenso wie am 24. und 31. Dezbr. — Patente, Wertpapiere und Postanweisungen abgetragen werden. Am 25. Dezember ruht die Landbestellung. Am 24. und 31. Dezember ruht der Schalterdienst wie an Sonntagen nachgewiesen, jedoch mit der Erweiterung, daß am 24. Dezember die Patentannahme- und Ausgabestellen und am 31. Dezember die Briefschalter für den Postwertzeichenverkauf wie an Werktagen offen gehalten werden.

\* Eine wichtige Entscheidung für frante Beamte hat das Reichsgericht jüngst gefällt. Ein im Dienst verunglückter Oberpostsekretär hatte neben der ärztlichen Versorgung auch den Ersatz der Kosten für täglich 2 Eier und  $\frac{1}{4}$  Pfund Fleisch und  $\frac{1}{2}$  Liter Milch gefordert. Der Postus hatte aber erklärt, daß er diese Beiträge zur Krankenpflege, welche allein zur Kräftigung des Gesundheitszustandes dienen, nicht leisten könne. Das Oberlandesgericht in Köln hatte aber erkannt, daß auch derartige Leistungen dem Postus zur Pflicht fallen. Der Beamte hatte sich im Dienst ein Lungenleiden zugezogen, und dazu mißten ihm die Heilungskosten auch insofern bemittelt werden, als sie zur Hebung des Schwachzustandes des Beamten dienen. Dazu gehören auch Aufwendungen für Milch, Fleischkosten und Eier in der Höhe, wie sie vom Arzt festgesetzt worden, der den Kranken behandelt hat. Das Reichsgericht hat sich dem Urteil des Oberlandesgerichts vollinhaltlich angeschlossen und die Revision des Postus zurückgewiesen. Es ist demnach als feststehend anzubetrachten, daß auch die Kosten für Kräftigung der Beamten pflichtmäßig sind.

\* Zur Bündelsteuer. In Frankreich kostet ein Schächtelchen mit 40 Schächtelchenhöhlen 10 Centimes, also rund 6 Pfennige nach unserm Gelde, ein Bündel also  $\frac{1}{2}$  Pf. Ganz ähnlich in Italien. In Deutschland dagegen sollen 10 Schächtelchen im Reinerwerbe 25 Pfennige, also die Schächtel 2 1/2 Pf. In einer Schachtel befinden sich nur über 60 Bündel, jedoch ein Bündel nur  $\frac{1}{2}$  Pf. kostet, demnach 16 mal billiger ist als in Frankreich oder Italien.

\* **Warnung vor Mexiko!** Nach einer Mitteilung von glaubhafter Seite besteht der Plan, in der Republik Mexiko durch die Arbeitslosen zu gründen. Es besteht die Absicht, dafür in Deutschland persönliche Propaganda zu machen. Personen, die etwa gelangen sind, daraufhin nach Mexiko auszuwandern, seien davor gewarnt, da Mexiko nicht nur gegenwärtig, sondern für Jahre hinaus wegen der Unsicherheit seiner politischen Zustände

ein für fremde Kolonisation nicht geeignetes Land ist.

\* **Einer eigenartigen Sachbeschädigung** soll sich der 45-jährige Maurer August Nagel in Nüßfeld schuldig gemacht haben. Eines Tages ließ ein Schwein seines Nachbarn, der mit ihm nicht besonders gute Nachbarschaft hatten soll, auf sein Grundstück. Er trieb es mit einem Baumstamm fort. Einige Zeit darauf wurde er vom tierfreundlichen Nachbar mit einer Anzeige wegen Sachbeschädigung überzogen. Das Schwein soll infolge seines Schlags mit dem Kopf rote Flecken erhalten und längere Zeit ganz erschlöpft im Stalle gelegen haben. Es habe schließlich an Magenbeschwerden (h) gelitten und sei nachher in seinem Wachstum zurückgeblieben. Das Schöffengericht in Nüßfeld fand den Wähler seines Hausrechts unfähig der Sachbeschädigung schuldig und verurteilte ihn zu 6 Mark Geldstrafe. Die Staatsanwaltschaft in Halle sprach ihn dagegen kostenlos frei. Wie kein Beteiligter in der Berufungsverhandlung Mittel, soll bereits in der Bitterscheider Schöffengerichtsverhandlung der Vertreter der Anwaltschaft kurz und bündig beantragt haben: „Unklar — Freisprechung!“ Der Vertreter des Strafverteidigers war zur Berufungsverhandlung als Nebenkläger erschienen.

\* **Schneebel.** 11. Dez. (wäre vorläufige Schlußüberlin.) Auf der Bitterscheider Straße wurde heute ein 15-jähriges Kindmädchen den Tod durch Gesehnahmen werden. Es lag nachts des Oesopans eines auf, zur Vorhut aber auch ein Fenster. An die Tür hängte sie einen Beutel mit der Aufschrift: Worscht, Gashahn offen! Die Kleine ist aber weder am gebrochenen Herzen noch an Gesehnungen gestorben, sondern nach leichtem Linnohleiten zu ihren Eltern aufs Land gefahren.

\* **Jöhlig, 13. Dez.** (Eine Dergel für Sibirien.) Die Hoforgelbauanstalt des Herrn Wilhelm Rühlmann hier hat den Auftrag erhalten, für die Kirchgemeinde Krügersdorf bei Zobenaneburg (Transvaal) eine Orgel zu bauen. Das Werk bekommt 16 klingende Stimmen, 2 Mannale, eine ganze Anzahl moderner Spielhilfen und wird für stehenden Schallentrieb mit eingerichtet. Vor einigen Jahren (1909) lieferte die Firma bereits für die Kolonialkirche in Hartbeestfontein in Transvaal eine Orgel. Das letztere größere Werk der Firma, ein Beschaffen mit allem technischen Gerüstwerk (47 Register, 3 Mannale, Solowalzer und Rollschweller, Antich durch elektrischen Gleichstrommotor usw.) steht in der Michaelskirche in Jöhlig.

\* **Leipzig, 13. Dez.** Ein Berliner Apoptium umgeben von Wählungen, anzukaufen, um dort ein Rollenbergtwerk zu errichten. Da man schon Versuche über das Vorhandensein von Kohle in dieser Gegend angestellt hatte, bemächtigte sich der Leipziger Werkberung eine gewisse Erregung. Jetzt gelangen Nachrichten aus dem Finanzministerium in die Presse, welche versichern, daß der sächsische Staatsfiskus vorläufig nicht daran denke die Wählungen zu verkaufen oder für sich selbst nutzbar zu machen.

\* **Gommern, 12. Dezember.** (Furchtbare Familientragödie.) Am Sonntag Abend erlöschte der frühere Hofmeister Körner in seiner

Wohnung seine drei Kinder im Alter von 18, 10 und 6 Jahren und jagte sich selbst einen Schuß in die Lunge. Eine erwachsene Tochter entging durch Glück dem Schicksal ihrer Geschwister. Der Grund zu der unseligen Tat dürfte in häuslichen Verhältnissen zu suchen sein. Die Frau des K. erlag kürzlich den Folgen einer Untervergiftung.

\* **Grätz, 12. Dezember.** (Ein Opfer der Schlaganfallsvergiftung.) Im Alter von 62 Jahren starb heute hier der frühere Stadtverordnete Apothekenbesitzer Otto Hoff auf Typhus. Er ist das Opfer der vor kurzer Zeit in einer hiesigen Abendgesellschaft gereichten Schlaghose, nach deren Einnahme sämtliche Teilnehmer der Gesellschaft an Typhus erkrankten.

\* **Dem Menschen** von heute fällt es sehr oft schwer, auf der Menge der sich ihm für jedes nur erdenkliche Wohlstand anbietenden Mittel sofort das wertvolle Original von einem Schmutzigen zu unterscheiden. Ein solches Beispiel aus dem Gebiet der Hygiene, das hier wieder speziell für die unglückliche Schaar der Säuglinge, im Gieß und Kruger zu hören, ist das rassistische, man bestreift sich nur alter, als vorzeitig bekannter Medikamente und als solches ist der rassistischen Hervorhebung würdig die „Rino-Salbe“. Bei allen Wunden und Geschwüren, bei Haut-Erkrankungen, Ekzemen, Krätze, Kruppen, Herpes, und jeder Art von Wundheilung ist sie von vortrefflicher, heilbringender Wirkung. Mit außerordentlicher Deckkraft verbindet sie die große Annehmlichkeit, daß sie die Entzündung der jungen Haut nicht fördert. Die „Rino-Salbe“ ist in allen Apotheken, Drogerien (1,15 und 2,25) erhältlich, aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-roter und mit Firma Richard Schuberl & Co. Weimühl-Dresden. Die Verantwortlichkeit der „Rino-Salbe“ gibt hier in Hausrecht über!

**Vireaur.**  
(Alle hier empfohlenen Bücher, Zeitschriften, usw. können durch die Expedition des „Gen.-Anz.“ ohne Preisanzuschlag bezogen werden.)

Der vieles bringt wird manchmal etwas bringen. Dieses Wort hat mich auf nichts so sehr wie auf die letzten erschienenen Weimühl-Dresden des allerbesteren Mannes „Da bin ich“, Verlag von John Henry Schwenke, Berlin W 57, das in der letzten Zeit seines Bestehens sich direkt in der Genuß des deutschen Volkstums zu schmecken verstanden hat. Und in der Tat, was dieses Journal in dieser Nummer seinen Lesern bietet, ist schwerlich zu überbieten, denn es bringt Etwas an Unterhaltung und Belehrung auf allen Gebieten!

Neben der wunderbarsten Belletristik ein reiches Material, ein spannender Roman, eine Sanzbeitenbeilage, Hauswirtschaftliches und die aktuelle Zeitschrift „Koblenz man spricht“. Ganz speziell machen wir auf den jeder Nummer beigegebenen unterhaltigen „Koblenz man spricht“ „Da bin ich“ fest trotz seines reichen Inhalts der Quartal nur 1,20 M. Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Preis- und Probennummern bei erklären und durch den Verlag John Henry Schwenke, Berlin W 57.

**Richtige Nachrichten.**  
Sonntag, den 3. Advent, den 17. Dezember. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Propst Schütz Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Archid. Schütze

**Holz = Auktion**  
Donnerstag, den 21. Dezember, vorm. 10 Uhr  
sollen auf Oesterlicher Feuer, dicht an der Oesterlicher Zegelei, Breescher Straße  
zirka 100 m dickes Holz  
zirka 5 Stangenhausen  
zirka 30 Schock Reisigbunde  
öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Louis Schubert.  
**Schultornister und Taschen**  
selbstgefertigte  
empfehl  
Wilhelm Schade, Sattlermeister.

**2 Ztr. Saattartoffeln**  
sowie ein Kanonenofen  
zu verkauf. Wittendq Kermart 21.  
Prima Colpaer Bricketts  
habe stets auf Lager und gebe selbige  
pro Ztr. mit 52 Pf. ab Waggon ab  
Otto Möbbs, Bergwik  
Schöne Bettfedern  
sind zu haben bei  
Karl Müller  
Wittendbergstraße 28

**Ein Versuch überzeugt Sie**  
von der unübertroffenen Qualität, Billigkeit und Ausgiebigkeit meiner  
**RÖST-KAFFEES**  
was allgemein anerkannt wird  
**G. G. Pfeil Kaffee-Rösterei**  
Drucksachen jeder Art liefert in sauberster Ausführung zu billigen Preisen  
Buchdruckerei von Richard Arnold





Die Freundschaft Englands.

In den letzten Tagen sind es über den Kanal manniache Freundschaftsbekundungen...

Bestere Beziehungen zu Deutschland

herbeizuführen lüden. Die Zeitungen, die in solchen Ausführungen das kommende Freundschaftsbündnis entwerfen...

der Spionageprozess Schults

der jetzt in Leipzig verhandelt worden ist. Da das Gericht den Prozess unter Ausschluss der Öffentlichkeit führt...

findende Engländer

in deutschen Landen Jagd machen, um sie zu Spionagemitteln in ihren Dienst zu nehmen. Um zu erreichen, welche Gefahr...

Austauschspion.

der glücklicherweise verhaftet worden ist und dessen angebliche Spionage man nun in den größten Augen sieht.

Skandalverwehen

den der Leipziger Spionageprozess aufgedeckt hat, und schließlich deshalb dasselbe Verfahren ein, das man schon einmal angewandt hat.

Ein stiller Mensch.

Das Willkommen fiel, trotzdem man sich den beiden Seiten entgegenkam, schon um den Seiten...

als die beiden englischen Offiziere auf Vorraum besetzt wurden, die unter Hochachtungsvoll auswichen...

Zweifel an Englands Freundschaft

auf, die sicherlich nicht durch die Nachfragen gerührt werden, die über das Verhalten der englisch-japanischen Botschaft...

Neutralität Deutschlands

angezweifelt, ja sogar behauptet wird, die deutschen Truppen hätten bei Beginn der Revolution in Ostasien die kaiserlichen Truppen...

Politische Rundschau.

Der Reich, den der König von Dänemark dem Kaiserpaar in Holsbain abgeliefert hat, wird sowohl in der deutschen, wie in der dänischen Presse lebhaft besprochen.

Die Reichsverwaltung beschäftigt im Etat für 1912 wieder 4 000 000 M. zur Förderung des Arbeiterwohnungsbaus...

wirkt, und eine weitere Einführung in anderen Städten ist sehr zu wünschen. In der Espionageprozess Schults...

Land. Lord Wresford, der eifrige Förderer der englischen Flotte, hielt in Leicester eine Rede, in der er u. a. ausführt: „Es liegt nicht in unserm Interesse, nicht mit Deutschland zu verfeindlich zu sein...“

Spanien. Die Königin von Spanien ist von einer Prinzessin glücklich entbunden worden. Die Königin ist ebenfalls eine Engländerin...

Balkanstaaten. Nach den Erfolgen gegen die türkischen Truppen bei Tripolis hat die italienische Seeresleitung mit dem Vorhaben...

China. Die Revolutionäre in China mit der Regierung einen 14tägigen Waffenstillstand abgeschlossen haben, wird auf der ganzen Linie weiter gefolgt.

Die Bagdadbahn. Der Vortrag den der Direktor der Deutschen Bahn v. Gwinner im Zusammenhang mit Berlin in Gegenwart Kaiser Wilhelms über die Bagdadbahn hielt...

weiten Kreisen erregen, um so mehr, als die Bagdadbahn zu einem hervorragenden Punkte in unserm Verkehr zu Europa und nach Asien...

Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr zu Europa und nach Asien. Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr...

Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr zu Europa und nach Asien. Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr...

Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr zu Europa und nach Asien. Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr...

Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr zu Europa und nach Asien. Die Bagdadbahn ist ein hervorragendes Punkte in unserm Verkehr...

man mal sagen. Du hast das Beste, das Heiligste in mir verriet! — Damals, als ich klein war, da suchte ich dich und deine Liebe, aber da merkte ich, daß ich dir nichts war, wie dir auch meine Mutter nichts war...



Heer und Flotte.

Wie man der Herr. ... militärischen Streifen ... Heereszeit die Mittel anordnen ...

Zu dem Unfall bei den Schießübungen ... in der Heiler Aucht wird amtlich berichtet ...

Vor einiger Zeit wurde die am 31. Dezember erfolgende ... Marine-Inspektoren ...

Von Nah und fern.

Der Konigk Word bleibt unaufgeklärt. Vor einigen Wochen ... (Derschließen) der ...

Ärztliche Autopsie. Am 1. Dezember ... Wunderdoktor. Das Antoinette ...

Der Krönungsstag in Delhi. Auf dem ... Krönungsfeierlichkeiten ...

Die Krönungsfeierlichkeiten ... den Krönungsträger ...

Doch ruhig, aber auch mit ... entgegenstehe Bruno: "Mein Vater ...

Beobacht die der alte Mann: "Du ... meine Hand zurück, Bruno? ...

Beimütig lächelnd vernichte Bruno: "Das ... ist es ja eben, was du nicht einsehst ...

Doch Bruno schweig und kam nicht ... Schritt näher. Aber auch er war ...

Die Handen lag gegenüber. Und sie ... einen Moment lang fragend und ...

Dann sagte der Vater ernst und ... "Wahrhaftig, du hast nichts von mir ...

Er ging. Und Bruno geleitete ihn bis zum ... Aufjah und förmlich, als wäre nichts ...

zung der Feier verkündigte der König, daß ... der Regierung des indischen Reiches ...

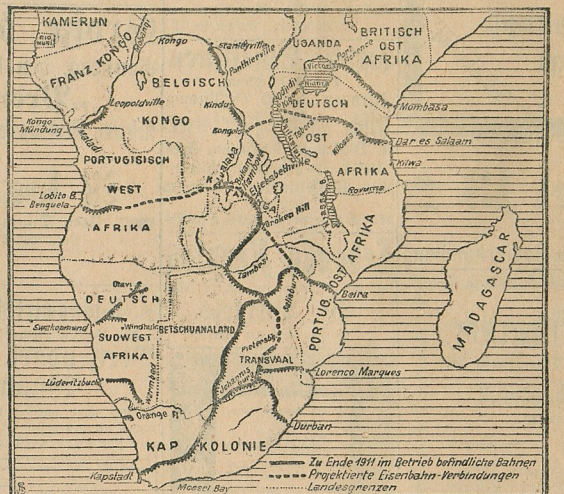
Explosion an Bord eines englischen ... Kreuzfahrers. Im Hafen von Portmouth ...

von dem Zuge sprang und davonlief. Er ... verlor die Hand.

Ruffisches Kriegerleben. Zwischen der ... neuen Mobilisation Korps und ...

Luftschiffahrt. - Der Reichszugler hat an ... Zepellin-Fahrt, nachdem er von ...

Das zukünftige Eisenbahnnetz in Afrika.



Das Bahnnetz Afrikas muß, wie ein Bild auf ... unter Karte zeigt, noch durch große ...

Geschäftigung bisher entlegener Gebiete ... Verbindung mit der Küste. Der Reichstag ...

getreten sein, wodurch das gefasste ... zur Explosion gebracht wurde. Die ...

Fruchtbares Strafenbahnnetz in ... Portugal. In Oporto führte ein ...

hietet mir deine Liebe an. Ich muß auch ... danken, Vater. Das ist ein ...

"Ich habe weder dich noch sonst jemand ... vom Danks, Vater, und es liegt mir ...

"Jetzt erob ich der alte Mann. Eine ... Komödie nicht?" fragte er bebend.

Sie standen sich gegenüber. Und sie ... einen Moment lang fragend und ...

Dann sagte der Vater ernst und ... "Wahrhaftig, du hast nichts von mir ...

Er ging. Und Bruno geleitete ihn bis zum ... Aufjah und förmlich, als wäre nichts ...

ruf zum Leitritt Kenntnis genommen ... gehalten: "Durch größere Teilnahme ...

"Auf dem französischen Flugplatz ... führte der Militärflieger Leutnant ...

Gerichtshalle.

§§ Verlin. In Steuin müssen die Hunde ... Maulkorb tragen, in Berlin haben ...

Dann rief der Erlang davon. In ... Bruno aber erlang jetzt noch ...

Za wurde er wieder ganz er selbst. ... und energisch prekte er die ...

Als der alte Herr Waldemar ... zurückfuhr, war er misgünstig und ...

"Ja, er fühlte sich schuldig! Das ... handlung. Davon wußte ihn gar ...

Verstört und niedergedrückt lag er ... der helle Sonnenchein dieses ...

Das er auch nie, niemals darüber ... nie jetzt nachgedacht hatte! ...

Zwei war sein ganzes Dasein ... in Anspruch genommen, weil bis ...

Sand ließ und kramen sich nicht ... Sandes. A. gab dem Schürhühner ...

Die Sahara als Meer.

Die Sahara als Meer. # Bereits vor 90 Jahren ... phantastische Gebilde aufsteigt, die ...

Buntes Allerlei.

Im der Sommerzeit. "Mein, diese ... einigen Kalbsbraten ich nicht mehr ...

△ Giltig. "Denke nur, Willi, Papa ... uns einen Scheck zur ...

Schultern gerührt hatte, aber ... unterzählig, daß er diesen ...

Was ihn am meisten ärgerte, war ... die tiefe Demütigung, die er ...

Und was das schlimmste war: im ... Grunde genommen hatte der Junge ...

Das hatte ihn zu seinem Schritt ... allein. Sein Herz war ...

Das er auch nie, niemals darüber ... nie jetzt nachgedacht hatte! ...

Zwei war sein ganzes Dasein ... in Anspruch genommen, weil bis ...



Schaukollektion Eisenbahnen

Heinrich Vick, Kemberg  
empfeht fein gut fortiertes Lager in

**Spielwaren**

aller Art zu äußerst billigen Preisen

Reibmaschinen :: Wirtschaftswagen  
Fleischschneiden

Bringmaschinen Wäschmangeln  
Solinger Stahlwaren

Maßnahmen

Dr. Clodius

**Zahlenspiel 13**

empfeht

R. Arnold, Buchdruckerei, Buch- u. Papierhandlung

Wilhelm Hamann, Kürschnermstr.  
Burgstraße 38 Kemberg Burgstraße 38

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
empfeht in reichhaltiger Auswahl:

**Felzwaren**

eigener Fabrikation in geschmackvoller Ausführung. Speziell  
empfeht: Damenpelztragen in allen modernen Pelzarten  
in den verschiedensten Färbungen und Preislagen

**Hüte**

für Herren und Knaben in den modernsten Färbungen und Farben

**Seidenhüte :: Klapphüte :: Haarhüte**  
Moderne Winter-Mützen

**Hilfschuhe und Pantoffeln** in bester Qualität, von  
den einfachsten bis zu den feinsten

Reichste Auswahl Billigste Preise

**Kalender für 1912**

Köhlers Deutscher Kaiser-Kalender  
Illustrierter Deutscher Flotten-Kalender  
Illustrierter Deutscher Kolonial-Kalender  
J. Neumanns Taschenbuch- und Notiz-Kalender  
für den Landwirt empfeht

Richard Arnold, Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung

**Meine verehrten Hausfrauen!**  
Prüfen Sie bei den hohen Kaffeepreisen den

**Aechten Brandt-Coffee** Marke „Pfeil“

als bester Kaffeesatz millionenfach bewährt, und trinken Sie auch  
Malakoffe nicht ohne Zusatz von „A. B. C.“, der dem Aufguss Kraut und  
Würze verleiht. — überall zu haben. — Alleinige Fabrik:  
Robert Brandt, Magdeburg.

**Zigarrenbentel**

liefert in kürzester Zeit Richard Arnold, Buchdruckerei.

Fahrräder  
Motorräder  
Motorwagen

Robert Keyne

Uhren - Fahrräder  
Nähmaschinen  
Musikwerke  
Goldwaren  
und alle in das Fach schlagenden Artikel

Eigene Reparaturwerkstatt  
Mitglied der Garantiegemeinschaft deutscher Uhrmacher

Erhalte mehrere Ladungen

**Stroh**

Verkaufe Roggenstroh, Weizenstroh,  
mit Bindfaden gebunden, à Zentner  
2,50 M., Roggen-, Weizen- und  
Gerstestroh, in Ballen gepreßt, mit  
Droht gebunden, à Zentner 2,40 M.  
Bestellungen hierauf nehme schon  
jetzt entgegen. A. Duligsch.

Sämtliche Artikel zur

**Brandmalerei  
u. Schnittkunst**

empfeht Willy Holzhausen  
Bildhauer, Burgstraße 12.

**Großfeine Apfelsinen**  
Duzend 60 Pfennig

**Zitronen** Duzend 75 Pfennig

**frische grüne Serringe**  
ff. Büdtlinge, Sprotten, See-  
lachs, Lachserringe, saure  
und Pfefferparfeten, Capern  
empfeht  
C. Schneiders Fischgeschäft

**Lebende Karpfen**  
verkaufe, so lange der Vorrat reicht

W. Bartels  
Gastmühle zu Notta

Durch einen größeren  
Abschluss von

**Wahrmalchinen**  
(auch mit Ringelgatter  
daher leichtester Bau)  
bin ich in der Lage,  
Hilfs zum ansehn-  
lichen Preis entgegen-

Paul Elstermann, Uhrm.  
Leipzigerstraße Nr. 61

**Briefkassetten**  
(zu Geldkisten geeignet)  
empfeht

Richard Arnold

**KALORION-  
Nährsalz - Kaffee**

bester Ersatz für Wohntastee  
• wohlschmeckend  
• blutbildend  
• nervenstärkend  
• ärztlich empfohlen  
• und billig

Das ganze Pfund in den be-  
kannnten roten Packeten kostet  
45 Pk. Hier zu haben bei

**August Huhn**

Empfehle mein sehr gut fortiertes

**Zigarren-Lager**

zur gefälligen Beachtung. Preislagen  
von 3 bis 20 Mark pro 100 Stück

**Präsen - Rindchen**  
— in hochfeiner Ausstattung —  
Nam. Arac, Sognal, Ranzsch, Glüh-  
weinsenzen, Bildre, div. Weine  
Wilhelm Becker

**Loden-Joppen**  
mit und ohne Rollen in allen Größen

**Loden-Ärmdelchen**  
mit Strickunterlagen

Normalhemden, Unterhosen  
Wollene Chemisettes und Schals  
Chemisettes

Bettlücken :: Schlafdecken  
empfeht in großer Auswahl  
J. G. Glanbig

ff. Magdeburger Saunterohr  
ff. saure Gurken  
ff. saure Serringe  
empfeht  
Wilhelm Becker.

Sonntag, den 17. Dezember abends 8 Uhr begehrt der  
Evangelische Jungfrauenverein im Hotel „Zur Post“ in herkömm-  
licher Weise seine

**Weihnachts-Feier**

und ladet die Freunde der Jugend herzlich dazu ein. Kindern ist der Zutritt  
unbedingt verboten.  
Farrer Meyer

Evangel. Jungfrauen-Verein Notta.  
Der evangelische Jungfrauen-Verein zu Notta veranstaltet am Sonntag,  
den 17. Dez. abends 7/8 Uhr, im Müller'schen Gasthause eine

**Weihnachts-Feier,**  
zu welcher die Einwohner der Pfarodie Notta hiermit herzlich eingeladen  
werden.  
M. Reichardt.

**Große öff. Versammlung**  
Sonntag, den 17. Dez. abends 7<sup>1/2</sup> Uhr in der  
„Preussischen Krone“

Referent: Reichstagskandidat Julius Hildebrandt, Niddorf

Tagesordnung:

**Die bevorstehende Reichstagswahl**

Freie Diskussion Alle Männer und Frauen werden  
hierzu höflich eingeladen.

Der Einberufer.

Die 5 landwirtschaftlichen Haushaltungsschulen  
der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in  
Beeckendorf, Nebra, Herzberg a. G.,  
Wandersleben, Worbis

eröffnen ihren nächsten Lehrgang Anfang Januar 1912. Die Vorsteher-  
innen der genannten Schulen nehmen Anmeldungen entgegen und erteilen  
gern jede nähere Auskunft. Prospekte werden unentgeltlich überandt.

Alle elektrischen Lehrmittel  
für Schule, Haus u. prakt. Gebrauch  
Bedarfsartikel für Schwachstrom  
elektr. Taschenlampe,  
Zünder  
für alle Zwecke  
Katalog 2500 Abbild. frei

H. R. Müller  
Weimar 143

**Sonigkuchen**

echt Sächsisch haben eingetroffen

Auf 3 Mark 1,80 Mark Rabatt  
Auf 1 Mark 60 Pfennig Rabatt  
Auf 50 Pfennig 30 Pfennig Rabatt

**Matronkuchen und  
Schokoladen = Herzen**  
von hochfeinem Gebacken  
empfeht Carl Motzsch, Baderstr.

Zur  
**Weihnachtsbäckerei**

empfehle Sultaninen, Rosinen, Mandeln  
Zitronat, Zitronen, Gewürzöl, Kaiser-  
auszug in Säcken, feinstes Weizen-  
mehl, Christbaumbehang in Schokolade,  
Crème, Fondant, Glasquit, Nusslich Brot,  
feinste Lebkuchen in nur besten Qualitäten

Paul Berger

**Weihnachts-  
Bäume**

große und kleine verkauft

Witwe Marie Quinque  
Kottauer Straße 12.

Zur  
**Weihnachtszeit**

hab' ich

wieder die neuesten

**Ohringe, Broschen  
Colliers, Armbänder  
Ringe, Ketten etc.**

in mein Lager eingeräumt und bringe  
ich selbige in meinen neuangeordneten  
Schaukasten zur gef. Ansicht  
Paul Elstermann :: Uhrmacher  
Leipziger Straße 61.

**Pilo**  
Lehrer

Landwirtsch. Schule und andere  
Junge Leute  
erhalten vollständig ausreichenden Vorrat der  
Landwirtsch. Lehrmittel u. Lehrmittelerei,  
Braunschweig, Adamsweg Nr. 158.  
Zwischen den Stellungen belegt  
Direktor Krause. — Zu 18 Jahren über  
3500 Schüler im Alter v. 13—35 Jahr.

**Bierfutscher**

nach ankerhalb  
A. Geiß, Kemberg

Stelle für Oftern noch einen

**Friseur - Lehrling**

ein. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.  
Eine

**größere Oberwohnung**  
ist zum 1. April oder später zu vermiet.  
Leipziger Straße 64.

**Preussische Krone**  
Sonabend, den 18. Dez. ladet zum  
Kaninchen = Anstich  
— auf dem Billard  
freundschaftlich ein Max Schneider

Der heutigen Nummer liegt ein  
Wahlflugblatt „Zur Stener der Wahr-  
heit“ bei, das wir der geneigten Be-  
achtung unserer Leser empfehlen.